

Yokohama, den 19.08.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Mitarbeiter*innen

Willkommen zurück in der „neuen“ Normalität, „alten“ Normalität, „modifizierten“ Normalität?

Zuerst einmal hoffe ich, dass alle erholsame Ferien hatten und trotz der Reisebeschränkungen einen schönen Sommer verbracht haben. Meine allerwichtigste Hoffnung jedoch ist, dass Sie und Ihr alle gesund geblieben seid.

Nun beginnt die Schule wieder und die Pandemie ist noch nicht überwunden. In Tokyo und Kanagawa gilt wieder höchste Alarmstufe, da sich die Infektionen weiter ausbreiten. Allerdings ist bisher kein „state of emergency“ angeordnet worden. Die gegenüber Ende Mai stark angestiegenen Infektionszahlen sind größtenteils auch durch eine starke Erhöhung der Coronatests zu erklären. Die meisten Infektionen betreffen Menschen im Altersbereich von 20 – 40 Jahren, die in geringerer Zahl schwere Krankheitsverläufe zeigen als ältere Menschen. Dadurch ist das Gesundheitssystem in Tokyo/Kanagawa momentan noch nicht überlastet – anders als im März/April.

Die japanischen Schulen und Kindergärten sind weitgehend zu einem Regelbetrieb mit verstärkten Infektionsschutzmaßnahmen übergegangen. Dies hat mit Ausnahme einzelner Infektionen von Schülern nicht zu zahlreichen Schulschließungen geführt. Auch in Deutschland beginnt in den Bundesländern nach und nach der Unterricht wieder und auch dort setzt man auf einen Start im Regelbetrieb mit verschärften Infektionsschutzmaßnahmen. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass insbesondere jüngere Kinder eher eine untergeordnete Rolle bei der Verbreitung des Virus spielen, auch wenn sie insgesamt jedoch ebenfalls erkranken und das Virus weitergeben können.

Von daher sind wir an der DSTY nach Abwägung von Risiken und Chancen der Überzeugung, dass wir einen Schulstart in „modifizierter“ Normalität vertreten können.

Wie sieht diese „modifizierte“ Normalität aus?

Anders als im Schichtmodell vor den Ferien möchten wir wieder **mit allen Kindergartenkindern und Schüler*innen den Schulbetrieb aufnehmen**. Dabei sollen neben den Stundenplänen auch die Betreuungs- und Nachmittagsangebote sowie der Mensabetrieb nahezu vollständig umgesetzt werden. Ein paar Modifikationen aus der Zeit vor den Ferien wollen wir jedoch beibehalten:

Trennung der Abteilungen

Auch wenn sich eine vollständige Trennung von Kindergarten, Grundschule und Sekundarstufen im „Vollbetrieb“ nicht umsetzen lässt, so wollen wir diesen Gedanken jedoch grundsätzlich als Richtlinie bei Entscheidungen beibehalten. Da, wo dies nicht möglich ist, beispielsweise im Busbetrieb, gilt strikte Maskenpflicht; Handdesinfektion und reduzierte Sprechlautstärke.

Zugänge

Wir nutzen weiterhin die drei bekannten Zugänge:

- **Sekundarstufe:** Die beiden **Zugänge am Nordparkplatz**. Entsprechend können dort keine Autos mehr geparkt werden, da die Schüler*innen der Sek dort auch ihre Fahrräder abstellen sollen.
- **Grundschule:** **Eingang am Grundschulhof**
- **Kindergarten:** **Haupteingang** inkl. Platz am roten Schirm vorbehalten.

Zugang zum Schulgebäude haben in der Regel ausschließlich Kinder und Schüler*innen, Kolleg*innen, die Schulleitung sowie Mitarbeiter*innen der Verwaltung, der Mensa und des Reinigungspersonals. Eltern erhalten während der Schulzeit nur bei Terminvereinbarung und in

dringenden Fällen Zugang zum Gebäude. Dabei werden sie von einer Person am Schuleingang abgeholt und begleitet. Für die Eingewöhnungsphase im Kindergarten gibt es für die betroffenen Eltern eine Ausnahmeregelung. Schulfremde Personen erhalten ohnehin nur nach Anmeldung Zugang zum Gebäude.

Unterrichts-/Betreuungszeiten

Das Schulgebäude wird ab 7:45 Uhr geöffnet, so dass ein geregelter Zugang incl. Fiebermessen, Handdesinfektion, Maskenkontrolle gewährleistet ist. Der Unterricht beginnt, sobald alle Kinder in den Klassenräumen sind, gegen 8 Uhr. Danach findet Unterricht nach Plan statt. Am ersten Schultag gehen bitte alle Schüler*innen in ihren Klassenraum, wo sie die Klassenlehrer*in zur 1. Stunde erwartet ([siehe Übersicht Klassenräume](#)). Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung in der Aula ist nicht möglich.

Einhaltung von Abstandsregeln/Maskenpflicht

Es ist unvermeidlich, dass sich Kinder und Lehrkräfte aus unterschiedlichen Abteilungen im Schulgebäude begegnen. Daher herrscht im ganzen Schulgebäude Maskenpflicht. Außerdem wird auf ausreichenden Abstand geachtet. In den Klassenräumen besteht ebenfalls grundsätzlich die Pflicht eine Maske oder ein Face Shield zu tragen. Lassen die Gruppen- und Klassenraumgröße zu, dass ein Abstand von 2 m zwischen den Personen möglich ist, so bleibt es der Lehrkraft überlassen, die Schüler*innen von der Maskenpflicht zu entbinden.

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, die unter Einhaltung von Abstandsregelungen an der Schule durchgeführt werden können, werden mit Maskenpflicht möglichst wieder **live** stattfinden. Dies gilt für Veranstaltungen mit Eltern genauso, sofern diese dabei nicht mit „fremden“ Kindern in Kontakt kommen.

Infektionsfall

Wir bitten nochmals um Beachtung der folgenden Regel für Schüler*innen und Mitarbeiter*innen gilt: **Sollten/solltest Sie/Du oder eine mit Ihnen/Dir im gemeinsamen Haushalt lebende Person Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben, so muss die Schule darüber umgehend informiert werden.**

Neuer Schulalltag

Das bereits bekannte Infoblatt mit dem Titel „Wie sieht mein Alltag aus, wenn die Schule/der Kindergarten wieder beginnt?“ haben wir Ihnen/Euch für den Kindergarten, die Grundschule und die Sekundarstufe für die „modifizierte“ Normalität überarbeitet. Hier bekommen Sie/bekommst Du aus Schüler-/Kindersicht einen Eindruck, wie sich der Tages- und Wochenablauf verändern wird. Diese Infos sind hier zu finden: [Aktivitäten > Wiederaufnahme Schulbetrieb](#)

Fragen und weitere Infos

Weitere Fragen und Details zum Schuljahresbeginn finden sich im zugehörigen FAQ auf unserer Homepage. Zögern Sie/zögert nicht, auch unsere Hotline (hotline@dsty.ac.jp) bei Fragen zu kontaktieren, die noch offen sind. Selbstverständlich erhalten Sie/erhaltet Ihr außerdem in der kommenden Woche weitere abteilungsspezifische Infos.

Ich wünsche allen noch ein paar erholsame Sommertage und freue mich auf den gemeinsamen Start in der kommenden Woche!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Wolfram Schrimpf
Schulleiter